gebracht, sodass in Wirklichkeit nur M. 11 bezw. M. 75 zu zahlen waren, wogegen die definitiven Aktien ausgegeben wurden. Zur Erwerbung von Kohlenfeldern, der Erweiterung der Anlagen zur Erschliessung derselben, Neubauten etc. beschloss die G.-V. v. 27./3. 1908 Erhöhung des A.-K. um M. 569 000 (also auf M. 1 707 000) in 569 Aktien à M. 1000, angeboten den alten Aktionären 4:1 zu 200% = M. 2000, eingezahlt M. 1250 bis 15./7. 1908, restliche M. 750 am 31./3. 1909 (siehe unten bei Div.). Diese neuen Aktien erhielten aus dem Gewinn des J. 1908 die Hälfte des auf die alten Aktien entfallenden Betrages, ab 1./1. 1909 sind die Aktien voll div.-ber.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Gewöhnl. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Von dem nach Abzug der nötigen Abschreib. u. Rückl., der vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte verbleib. Reingewinn wird von der G.-V. auf Vorschlag der Verwalt. die Div. festgesetzt. Der A.-R. erhält als Tant. 3% unter Beobachtung der gesetzl. Bestimmungen (mind. M. 600 pro Mitgl., der Vors. M. 1200). Der jetzt erfüllte R.-F. ist in Wertp. anzulegen; die Zs. fließen ihm bis zur Erfüllung (10% des A.-K.) zu.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grubenfelder 400 000, Grundstücke 50 000, Werks-Anlagen 513 000, Betriebsgeräte 30 000, Warenforder. 459 150, Bankguth. 759 704, Betriebsstoffe u. Lebensmittel 411 830, Kohlenvorräte 50 665, Wertp. 1 354 397, Sicherheiten 17 400, Kassa 20 804. — Passiva: A.-K. 1 707 000, unerhob. Div. 1800, Restlohn u. Rechnungen v. Dez. 398 945, Res.-F. 652 611, Dispos.-F. 312 528, Unterstützungs-F. 26 912, Div.-Steuer 10 242, Kriegssteuer 22 920, Kohlensteuer 103 408, Aufschlussarbeiten 140 000, Ruhegehälter 50 000, Sicherheiten 17 750, Gewinn 622 832. Sa. M. 4 066 951.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 3 243 656, Betriebsstoffe u. Selbstverbrauch 1 485 581, Instandhalt. u. Kosten 307 422, Berufsgenossenschaft u. Knappschaftsbeiträge 178 192, Steuern u. Unk. 194 750, Abschreib. u. Rückstell. 569 512, Reingewinn 622 832. — Kredit: Vortrag 12 206, Kohlen 6 481 991, Altstoffe 29 410, Pacht 2193, Zs. 76 145. Sa. M. 6 601 947.

Kurs: Zus.gelegte bezw. neue Aktien Ende 1906—1917: M. 2670, —, 2500, 2270, 2770, 2610, 2920, 2690, 2450*, —, 2500, — per Stück. Notiert in Leipzig. In Zwickau Ende 1906—1917: M. 2647, 2535, 2500, 2270, 2770, 2600, 2925, 2700, 2415*, —, 2500, —. Die Aktien Nr. 801—1369 à M. 1000 sind nur in Zwickau zugelassen (seit Nov. 1909).

Dividenden: Zus.gelegte bezw. neue Aktien 1902—1917: M. 120, 200, 200, 70, 50, 130, 130, 50, 85, 100, 180, 180, 160, 150, 150, 170. Die Div. ist für alle Aktien gleich hoch. Die Div. der 569 jungen Aktien für 1908 M. 65 wurde auf die restliche, am 31./3. 1909 fällige Aktien-Einzahl. von M. 750 angerechnet. Coup.-Verj.: Ohne Angabe im neuen Statut.

Direktion: Eugen Steinmayer, Ernst Sandmann.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Ernst Falck, Zwickau; Stellv. Rechtsanw. Fritz Teichmann, Zwickau; Komm.-Rat Stadtrat Aug. Hentschel, Oberbergrat Berg-Dir. Heinr. Richter, Planitz; Kammerherr Arno von Arnim, Sophienreuth; Finanz- u. Baurat Max Schnabel, Bautzen; Dr. phil. Erich Ebert, Freiberg.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Werkskasse; Zwickau: Vereinsbank Abt. Hentschel & Schulz; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Becker & Co.; Chemnitz: Filiale der Allg. Deutschen Credit-Anstalt.

Steinkohlenbauverein Hohndorf in Hohndorf

(Bez. Chemnitz).

Gegründet: 9./10. 1871. **Zweck:** Abbau eines 220 ha grossen Areals in Hohndorfer-Bernsdorfer u. Gersdorfer Flur. Das Areal ist zehntenfrei. Im Betrieb sind 2 Schächte, Helene- u. Ida Schacht. Ausgabe für Neuanlagen 1907—1917: M. 136 715, 117 691, 109 302, 509 143, 63 915, 48 190, 64 317, 132 996, 35 954, 71 166, 97 432, davon entfallen 1910 M. 475 977 auf Wäsche-Neubau. 1904/05 Bau einer elektr. Kraftübertragungsanlage. Durchschnittl. Belegschaft 1911—1917: 817, 763, 762, 737, 577, 535, 705 Mann.

Produktion:	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Kohlenförder. . t	145 522	152 945	161 076	157 825	160 203	140 984	121 405
Verkauf . . . „	111 164	122 860	127 902	136 195	133 717	117 432	100 772
Erlös M.	1 792 736	1 918 208	1 956 995	2 066 758	2 073 178	1 835 190	1 743 496

Produktion für 1916 u. 1917 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 996 500 in 3200 Prior.-Aktien (Nr. 1—3200) à M. 300 und 3455 St.-Aktien (mit Nummern aus der Zahlenfolge 1—5895) à Tlr. 100 = M. 300. Erstere berechtigen zu 5% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch früherer Ausfälle und werden im Falle Liquid. der Ges. vorab befriedigt.

Die G.-V. v. 12./3. 1910 gab die Genehm. zur event. Aufnahme einer Anleihe bis zu M. 500 000 zur Abstossung eines Darlehns von M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 6 Monaten.

Stimmrecht: Jede Aktie oder jede Prior.-Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis M. 200 000 (ist erfüllt), 5% Vorz.-Div. an die Prior.-Aktien, ist event. nachzuzahlen, 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 3000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest Div. an die Prior.- u. St.-Aktien gleichmässig.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kohlenfelder 469 000, Schachtanlage 346 000, Masch. 449 000, Gebäude 216 000, Inventar 43 000, Grundstücke 84 000, Vorrichtung 87 000, Eisen-